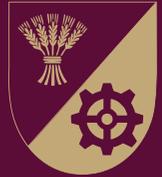




# STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg  
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf  
sowie der Gemeinde Niederdorf

36. Jahrgang | 429. Ausgabe

Samstag, 26. April 2025

Ausgabe 4/2025



Foto: Eric Fresia



**STADT STOLLBERG**  
TECHNOLOGIE trifft  
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:  
[www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de)  
[www.niederdorf-erzgebirge.de](http://www.niederdorf-erzgebirge.de)

# Liebe Bürgerschaft unserer Stadt,

in der vorliegenden Ausgabe unseres Stadtanzeigers wird auch bekannt gegeben, dass die Fahrten der sogenannten Stadtbushlinie verringert werden. Für die ausführlichen Details verweise ich auf den dortigen Text. An dieser Stelle möchte ich Grundsätzliches anführen: wenn Kosten deutlich höher und schneller steigen als Einnahmen, dann ergibt sich regelmäßig eine größer werdende Differenz. In einer solchen Situation prüft man im Privaten meist, ob die Kostensteigerung gerechtfertigt ist und ob man den Kosten verursachenden Sachverhalt beeinflussen kann. Die Kosten unserer Stadtbushlinie haben sich in den letzten Jahren vervierfacht – was an ganz unterschiedlichen Themen lag. Letztlich blieb die Frage: wollen wir deutlich mehr Geld für die gleiche Leistung wie bisher ausgeben? Unter dieser Perspektive haben wir uns entschieden, zuerst die Leistung näher zu betrachten. Bei dieser näheren Betrachtung fiel uns auf, dass die Busse sehr oft nahezu leer unterwegs waren.

Öffentlicher Nahverkehr ist grundsätzlich eine gute Sache: besser als 70 Pkws, in denen jeweils nur ein Fahrer sitzt, ist ein Linienbus mit 70 Fahrgästen. Dass es nicht immer Vollauslastung gibt, ist auch selbstverständlich, also sind auch Busse mit 50 oder 20 Fahrgästen noch in Ordnung. Schwierig wird es, wenn zusätzlich zum Fahrer nur noch ein Fahrgast unterwegs ist. Dann könnte man auf die Idee kommen, dass ein solches Angebot unwirtschaftlich ist. Auch der soziale Gedanke hilft da nicht weiter: kann eine Person ernsthaft von der Gesellschaft einfordern, dass ausschließlich für sie ein mobiles Angebot unterhalten wird? Ich denke nicht, ein solches Ansinnen ist für die Gemeinschaft der Bürger, die das finanzieren muss, unzumutbar.

Der Einzelne, der von A nach B will, muss sich selbst darum kümmern, wie er das bewerkstelligt. Die vorgenommene Streichung von Fahrzeiten hat auch nicht dazu geführt, dass man gar nicht mehr von A nach B kommt, sondern nur, dass sich die Frequenz der Erreichbarkeit verändert hat. Zusätzlich darf ich auf die Angebote unserer Tochtergesellschaft KGS verweisen, die auch mit drei Kleinbussen die Beförderung zu vertretbaren Preisen anbietet.

Wir haben uns an viele Dinge gewöhnt, die nicht überall auf der Welt selbstverständlich sind. Das konnten wir uns leisten, weil wir als Volkswirtschaft im internationalen Wettbewerb erfolgreich waren und Überschüsse erwirtschaftet haben, die es uns ermöglichen, zusätzliche Angebote vorzuhalten. Wie wir merken, ändert sich das gerade. Viele Unternehmen haben in den letzten Jahren geschlossen, andere verringern ihre Belegschaft. Wir verändern uns von einer Gesellschaft der Leistungserbringer zu einer solchen der Leistungsbezieher.

Das wird unweigerlich wiederholt dazu führen, dass wir Dinge, die wir für selbstverständlich halten, auf ihre Zukunftsfähigkeit hin

überprüfen müssen. Wenn wir in der Vergangenheit unter Demokratie hauptsächlich verstehen durften, wie wir die Überschüsse angemessen verteilen, so wird sich das in naher Zukunft oft dahin drehen, dass gemeinsam über die Verringerung der Ausgaben zu entscheiden sein wird.

Angesichts dessen, dass wir weniger zum Ausgeben haben und die Kosten steigen werden, sollte allen Beteiligten klar sein, dass ein Weniger unausweichlich ist. Das Maß für ein gutes Miteinander wird darin liegen, wie wir die Güte unseres Miteinanders gestalten: wenn es uns gelingt, das Abschmelzen als einen gemeinsamen Weg zu verstehen, um mit den verbleibenden Mitteln unsere städtische Gesellschaft so zu gestalten, dass uns eine gute und lebenswerte Aussicht bleibt, dann kann dieser Abschnitt der Veränderung auch durchaus nur ein Zwischenschritt zu möglicherweise neuen Ausblicken sein, die dann auch wieder zu mehr Verteilung führen können.

Ein Festhalten am Alten wird meiner Meinung nach nur Enttäuschung sowie Streit mit sich führen. Ebenso ein Suchen nach den schwarzen Schafen, die für die Entwicklung verantwortlich sein könnten. Wenn Verhältnisse sich ändern, dann ist es vordergründig müßig, die Ursachen dafür zu erforschen – zuerst muss auf die Veränderungen hin gehandelt und das Steuer neu ausgerichtet werden.

Stadtrat sowie Verwaltung stehen derzeit und absehbar vor der Aufgabe, die notwendigen Einsparungen so zu gestalten, dass die Bürgerschaft davon nicht allzu viel spürt. Unser Ziel ist dabei, unsere Stadt weiterhin als maßgeblichen Wirtschaftsstandort unserer Region zu entwickeln, um aus dieser Lage heraus die Mittel zu erwirtschaften, die notwendig sein werden, um kulturelle, sportliche sowie auch soziale Angebote bezahlen zu können. Dabei wird es auch Veränderungen in der Betrachtung und Bewertung unterschiedlicher Sachverhalte geben müssen.

Abschließend ist dennoch festzuhalten, dass wir sowohl nach Größe wie auch nach Leistungsfähigkeit eine gute Ausgangslage für den vor uns liegenden Weg innehaben, es muss uns also keinesfalls bange werden. Es wird vielmehr auf das „Wie“ der Veränderung ankommen bzw. auf die Art und Weise, in der wir uns darauf verständigen.

*In diesem Sinne, Glück Auf!*



Marcel Schmidt  
Bürgermeister



### ■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg  
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

### ■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg  
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg  
Telefon: 037296 94-0  
Fax: 037296 2437  
E-Mail: [info@stollberg-erzgebirge.de](mailto:info@stollberg-erzgebirge.de)  
Internet: [www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de)

### ■ Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12 Uhr
Samstag	09:00 bis 11:00 Uhr (1. und 3. Samstag im Monat)

### Wir bitten um Terminabsprache!

Telefon: 037296 94-0  
Fax: 037296 94-163  
E-Mail: [buergerservice@stollberg-erzgebirge.de](mailto:buergerservice@stollberg-erzgebirge.de)

### ■ Fachämter und Stadtkasse

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

### Das Standesamt bittet um vorherige Terminabsprache.

### ■ Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237  
Fax: 037296 2147  
E-Mail: [bibliothek@stollberg-erzgebirge.de](mailto:bibliothek@stollberg-erzgebirge.de)

### ■ Einladungen

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg/Erzgeb. und Ortsteile sind zu folgenden Sitzungen des Stadtrates herzlich in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen:

- **Stadtrat** am 28. April 2025 | Beginn: 18:30 Uhr
- **Kultur-, Schul- und Sozialausschuss** am 12. Mai 2025 | Beginn: 18:00 Uhr
- **Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 19. Mai 2025 | Beginn: 15:30 Uhr
- **Verwaltungs- und Finanzausschusses** am 26. Mai 2025 | Beginn: 17:30 Uhr

Für eventuelle Änderungen zum Sitzungsort beachten Sie die öffentliche Bekanntgabe im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite [www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de).

*Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.*

**Stadt Stollberg**

**Whatsapp Kanal**

- **Abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal für aktuelle Neuigkeiten und wichtige Infos zum Stadtgeschehen.**
- **Anonym und einseitig – keine Chats, nur relevante Updates.**
- **Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit nur einem Klick!**

QR Code

## ■ Baustellenrapport

### ■ Schloss Hoheneck

Die Sanierung des Fachwerkhomes dauert voraussichtlich bis Mai 2025. Die Arbeiten am Teilobjekt Gesundheitszentrum werden voraussichtlich bis Mitte 2025 dauern.

### ■ Straßenbau und Erneuerung Versorgungsleitungen Alfred-Kempe-Straße zwischen Albrecht-Dürer-Straße und Am Eichenbusch (1. BA und 2. BA)

Die Arbeiten 1. BA (von Albrecht-Dürer-Straße bis Querweg) sind soweit abgeschlossen. Es sind noch Restleistungen hinsichtlich Straßenbeleuchtung zu erbringen, zudem werden die Hochleistungsmasten zurückgebaut – bis voraussichtlich April 2025.

Die Arbeiten 2. BA (vom Querweg bis Am Eichenbusch) haben am 3. März begonnen und dauern voraussichtlich bis August 2025.

### ■ Instandsetzung Heiliger Teich (Hochwasserschadenbeseitigung)

Die Arbeiten wurden Februar 2025 fertiggestellt, die Abnahme mit der unteren Wasserbehörde ist erfolgt und seit März 2025 wird der Teich wieder angestaut.

### ■ Gehwegbau und Fahrbahnerneuerung August-Bebel-Straße (B 169) 2. BA von Nr. 34 bis Nr. 66 in Gablenz

Die Arbeiten zur Erneuerung des Abwasserkanals, Erdverkabelung der Strom-Freileitung, Vorbereitung des Breitbandes sowie des Gehwegbaues und der Fahrbahnerneuerung wurden nach dem Winter wiederaufgenommen und dauern voraussichtlich bis August 2025 an.

### ■ Neubau Freianlagen „Alter Schlachthof“

Die erforderlichen Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 15. Juli 2024 bis voraussichtlich Mai 2025.

### ■ Ausbau Ziegelweg 1. BA

Die erforderlichen Arbeiten 1. BA erfolgen im Zeitraum von April bis Juli 2025.

### ■ Feuerwehrgerätehaus Beutha

Der Baubeginn ist im April 2025 vorgesehen. Der Rohbau dauert voraussichtlich bis Ende 2025 an, es folgt im Anschluss der Innenausbau bis Mitte 2026.

## ■ Der Seniorenbeauftragte der Stadt Stollberg

Durch die Arbeit des kommunalen Seniorenbeauftragten werden Forderungen, Wünsche und Bedürfnisse der älteren Generation gegenüber der Politik und Verwaltung geäußert.

Mit Freude stellt die Stadt ihren neu gewählten Seniorenbeauftragten vor, der sich mit Herz und Engagement für die Arbeit der älteren Generationen einsetzen wird. Mit seiner Erfahrung und seinem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren bringt er beste Voraussetzungen für die Position mit.



Foto: Stadtverwaltung Stollberg

### Der neue ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Stollberg heißt Eckhard Zimmermann.

Der gebürtige Stollberger wurde vom Stadtrat am 17. März 2025 für das neu geschaffene Amt bestellt. Er war viele Jahre (2007 bis 2024) Stadtrat der Stadt Stollberg und von 2004 bis 2020 als Friedensrichter in Stollberg tätig.

Sein Ziel ist es, den Dialog zwischen den Generationen zu fördern und als Bindeglied zwischen den älteren Bürgern und den Gremien der Stadt zu fungieren. Mit einem offenen Ohr und einem klaren Blick auf die Herausforderungen der Zukunft wird er sich dafür einsetzen, dass niemand in unserer Stadt übersehen wird – so wird er beispielsweise unterstützend in behördlichen Angelegenheiten tätig.

Herr Zimmermann ist Ansprechpartner für die Stollberger Seniorinnen sowie Senioren und hilft bei Fragen bzw. Anliegen gerne weiter. Zu erreichen ist Herr Zimmermann unter der Telefonnummer (037296) 87484.

Wir danken und gratulieren Herrn Zimmermann herzlich zur neuen Aufgabe und wünschen dem Seniorenbeauftragten einen guten Start sowie viel Erfolg bei der wichtigen Arbeit im Interesse der Seniorinnen und Senioren. Auch möchten wir uns bei der Stollbergerin Maria Hapek für ihr Engagement bedanken, die dem Seniorenbeauftragten zur Seite stehen wird.

## ■ Das Bau-/Ordnungsamt informiert

Im Zeitraum vom 22.04.2025 bis voraussichtlich 13.11.2025 erfolgen die Bauarbeiten zur grundhaften Umgestaltung der Feldstraße zur Fahrradstraße (2. Bauabschnitt) im Bereich Einmündung Bachgasse bis Einmündung Robert-Koch-Straße in Stollberg unter Vollsperrung. Der Bauabschnitt wird in zwei Teilabschnitten gebaut, damit die Erreichbarkeit der Straße „An der Schiefermühle“ über den Bauzeitraum gewährleistet ist. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme der Großen Kreisstadt Stollberg (Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Vorbereitung Breitband), der WAD GmbH (Abwasserleitung), des RZV Glauchau (Trinkwasserleitung) und der MITNETZ GmbH (Stromversorgung). Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Für die Einschränkungen während der Bauzeit wird um Verständnis gebeten.

## ■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 05, Jahrgang 2025 des „Stollberger Stadtanzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 24. Mai 2025**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Freitag, dem 9. Mai 2025**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: **stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de** zu senden.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

**Redaktionsschluss für Anzeigenkunden** ist der **9. Mai 2025**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0,

**E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de**

**Internet: www.riedel-verlag.de**

## ■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

Stand: 05.04.2025

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
06/25	Stollberg, Hauptmarkt, am Brunnen	Brille
08/25	Stollberg, Dreifeldhalle	Einhorn-Leuchtstab
09/25	Stollberg, Dreifeldhalle	Kinderhandschuhe
10/25	Stollberg, Dreifeldhalle	Haarreif mit Zöpfen
11/25	Stollberg, Am Roßmarkt	E-Bike
12/25	Stollberg, Schillerstraße 26 (Uranus-Apotheke)	Handschuhe
13/25	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße	Geld
14/25	Stollberg, Bürgergarten	Halskette
15/25	Stollberg, Kaufland	Geld
18/25	Stollberg, Seminarpark	Halskette mit Anhänger
19/25	Stollberg, Seminarpark	Halstuch

### folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S02/25	Niederdorf, Parkplatz Teichstraße	Autoschlüssel
S03/25	Stollberg, Kaufland	Autoschlüssel
S04/25	Stollberg, Hartensteiner Straße, Höhe Walkteich	3 Schlüssel am Schlüsselband
S06/25	Niederdorf, Dorfstraße 36	Autoschlüssel
S07/25	Niederdorf, Neue Schichtstraße/Chemnitzer Straße	Schlüssel

Wer diesen Gegenstand vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296 94-0) nachfragen.

### ■ Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt. Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.

## ■ Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Christoph Jenatschke, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Anmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 037296 939283.

Eine Vereinbarung ist auch über die E-Mail-Adresse: christoph.jenatschke@friedensrichter.de möglich.

## ■ Liebe Wochenmarktbesucher,

Der Mai ist eine wunderbare Zeit, um den Wochenmarkt zu besuchen. Wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen die Stadt erhellen, verwandelt sich der Markt in ein buntes und farbenfrohes Spektakel. Das Erlebnis Einkaufen auf dem Wochenmarkt ist einzigartig. Hier kann man nicht nur regionale Produkte entdecken, gute Gespräche mit Bekannten führen, sondern auch die herzliche Atmosphäre genießen. Die Verkäuferinnen und Verkäufer sind oft mit einem Lächeln bereit, ihre Waren anzubieten und Geschichten über ihre Erzeugnisse zu erzählen. Ob man frische Erdbeeren, knackigen Spargel oder duftende Kräuter kauft – jeder Besuch ist ein Fest für die Sinne. Der Mai bringt nicht nur die Natur zum Blühen, sondern auch die Freude am Einkaufen auf dem Wochenmarkt. Ein Ausflug zu diesem Ort ist nicht nur ein Einkauf, sondern ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

### Wochenmärkte im Mai

07.05./14.05./21.05./28.05.2025

Für Fragen und Anregungen stehen wir gern unter 037296/79215 zur Verfügung.

Ihr Wochenmarktteam



## ■ Folgendes neu angemeldete Gewerbe, für welches der Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Khatlan, Khalil	09366 Stollberg/Erzgeb. Pfarrstraße 8	Verkauf von Pizza, Döner, Nudeln und alkoholfreien Getränken

In eigener Sache

# Anzeigenberater\* Innen im Innendienst gesucht!!!

## RIEDEL GmbH & Co. KG

U.Riedel@riedel-verlag.de • Tel. (037208) 876 102



## ■ EINLADUNG

### AN ALLE MITGLIEDER DER JAGDGENOSSENSCHAFT STOLLBERG – MITTELDORF

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich alle Grundeigentümer, die zum gemeinschaftl. Jagdbezirk Stollberg und Mitteldorf gehören, recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, dem 22.05.2025, um 18:00 Uhr in die Gaststätte „Gasthof Gablenz“** ein.

Auf Grund starker Veränderungen der Besitzverhältnisse ist es notwendig, dass jeder Landeigentümer einen aktuellen Grundbuchauszug vorlegt. Da zukünftig die fällige Jagdpacht überwiesen und nicht mehr bar ausgezahlt wird, ist es notwendig, die Bankverbindung der Landeigentümer zu kennen. Ohne aktuellen Grundbuchauszug ist keine Pachtüberweisung möglich.

#### ■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung zum Jagdessen
3. Bestätigung der Tagesordnung, sowie Feststellung Anwesenheit (mit ha)
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Pächtergemeinschaft
6. Kassenbericht
7. Revision/Kassenprüfung
8. Diskussion zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des Vorstandes und Kassenprüfers
11. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
12. Information zur Auszahlung der Jagdpacht
13. Schlusswort

Die Vertreter der Grundeigentümer werden gebeten, eine Vollmacht mitzubringen. Mit freundlichen Grüßen

gez. Marcel Schmidt, Oberbürgermeister





STADT STOLLBERG  
TECHNOLOGIE TRIFFT  
LEBENSQUALITÄT

**Exklusive Stadtartikel –  
schöne Geschenke und Andenken!**

Im Bürgerservice entdecken Sie nützliche und kreative Werbeartikel mit unserem Stadtlogo. Ideal für den täglichen Gebrauch oder als Geschenkidee. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit unserer Stadt und kommen Sie vorbei!

 Zettler 5,90€	 Powerbank – 4200 mAh 19,90€	 Traschenmaschine 20,90€	 Hirt 2x 2l 4,50€
 Glas-Thermoflasche 18,50€		 Spagh-Panino in Wapel 3,90€	
 Werkzeuge 2,50€	 Gelbstift 31,50€	 Schlüsselband 2,50€	 Metallges. Stadtwappen 3,50€

ÖFFNUNGSZEITEN

Bürozeiten: Montag – Freitag 08:00 – 16:00 Uhr  
Sonderzeiten: Samstag 08:00 – 12:00 Uhr  
Telefonzeiten: Montag – Freitag 08:00 – 16:00 Uhr  
Telefonnummern: 037296 94-0  
Telefax: 037296 94-363  
Telefax: 037296 94-363

BÜRGERSERVICE STOLLBERG

HAUPTMARKT 1 08540  
STOLLBERG 08701 B

TELEFON: 037296 94-0  
TELEFAX: 037296 94-363  
E-MAIL: buerger@stollberg-stollberg.de

## ■ Veränderte Fahrzeiten der Stadtbuslinie ab 7. April 2025

Entgegen der Meldung im März-Stadtanzeiger teilen wir mit, dass die Haltestelle „Hufelandstraße“ auch weiterhin bedient wird.

Nach nochmaligen Abstimmungen zwischen der Stadt Stollberg, dem Landkreis und der RVE GmbH und den Hinweisen und Begehren der Bewohner des Hufelandgebietes – wofür wir uns bedanken – bleibt die Haltestelle erhalten.

Wir bitten jedoch um Verständnis, dass alle anderen Änderungen zum 7. April 2025 in Kraft treten. Zur Begründung möchten wir gern die Details erläutern.

Die Stollberger Stadtbuslinie wurde in den 90-er Jahren durch das Taxiunternehmen Baumann ins Leben gerufen. Die Stadt Stollberg zahlte einen monatlichen Zuschuss von 1.000 DM. Mit Renteneintritt des Herr Baumann übernahm die RVE GmbH die Stadtbuslinie, damit konnten wir den Stollberger Bürgern weiterhin diesen Service anbieten. Der für die Stadt zu zahlende Zuschuss erhöhte sich auf 20.000 Euro. In den letzten Jahren gab es mehrfach Erhöhungen, welche die RVE GmbH auch jeweils mit gestiegenen Kosten in den Bereichen Personal, Kraftstoff, Werkstatt, Beschaffung, etc. begründete. Im Jahr 2023 erhöhte sich der Zuschuss auf 86.000 Euro. Dazu wurde im Stadtrat diskutiert, letztendlich folgte der Beschluss, unseren Bürgern auch weiterhin den Stadtbus anzubieten und die enorme Summe zu zahlen. Für das Jahr 2025 sollte es eine weitere Erhöhung um über 50.000 Euro geben. Die Zahlung von 136.000 Euro im Jahr sahen Verwaltung und Stadtrat als völlig überzogen an. In einer Arbeitsgruppe mit der RVE GmbH, dem Landkreis, der Stadtverwaltung und je einem Vertreter jeder Stadtratsfraktion wurde nach Einsparmöglichkeiten gesucht. Der ab 7. April geltende Fahrplan ist das gemeinsame Ergebnis.

Wir möchten deutlich betonen, dass es sich die Arbeitsgruppe und der Stadtrat mit dem Beschluss nicht leichtgemacht haben. Es wurde versucht, einen akzeptablen Zuschuss mit den Dienstplänen und dem Buseinsatz der RVE GmbH und natürlich den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger ohne eigenen PKW in Einklang zu bringen. Es ist leider nicht möglich, den Service der stündlich fahrenden Busse aufrecht zu erhalten – dafür bitten wir um Verständnis.

Wir möchten nochmals betonen, dass es sich bei der Stadtbuslinie um ein zusätzliches Angebot zu den Linien der RVE GmbH handelt. Auch der Schülerverkehr ist von den eingestellten Fahrten nicht betroffen.

Außerdem möchten wir auf die Angebote unserer städtischen Tochtergesellschaft KGS verweisen, die auch mit drei Kleinbussen die Beförderung zu vertretbaren Preisen anbietet.

Für die versehentlich vorschnelle Streichung der Haltestelle im Hufelandgebiet bitten wir um Entschuldigung, da sind wir intern deutlich über das Ziel hinausgeschossen.



## Der Bereich Kultur, Tourismus und Stadtmarketing informiert

In einer Zeit, in der die Stadtverwaltung Stollberg auf die Notwendigkeit reagiert, städtische Budgets angesichts der derzeit allgemeingültigen Situation von öffentlichen Haushalten weiter zu optimieren, ist es natürlich auch im Bereich der sogenannten „freiwilligen Aufgaben“ erforderlich, entsprechende Einsparungen vorzunehmen. Das Budget für die Jahre 2025/26 im Bereich Kultur, Tourismus und Stadtmarketing wird deutlich unter dem der Vorjahre liegen. Diese deutliche Reduzierung von rund 28 % stellt uns vor neue Herausforderungen, aber auch vor Chancen, mit kreativen Lösungen und innovativen Konzepten den kulturellen und touristischen Bereich der Stadt weiterhin attraktiv zu gestalten.

Nach sorgfältiger Planung und offener Diskussion in der Stadtratssitzung am 17.02.2025 wurde unter anderem der Umsetzung folgender Maßnahmen zugestimmt:

**Die Veranstaltungsreihe „Park:Rendez:Vous“** wird 2025 pausiert: Der Marienpark steht im Jahr 2025 aufgrund von EFRE-geförderten Umgestaltungsmaßnahmen nicht zur Verfügung. Daher wurde sich dafür entschieden, die Veranstaltung im Jahr 2025 auszusetzen.

**Das Altstadtfest wird 2026 nicht stattfinden, weil Stollberg kürzlich die Zusage zur Austragung des Sächsischen Familientages 2026 erhalten hat.** Diese bedeutende Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt organisiert wird, wird zweifellos zu einer weiteren Steigerung der Attraktivität unserer Stadt und zu einer positiven Außenwirkung führen.

Trotz der notwendigen Anpassungen gibt es sehr positive Entwicklungen, die den kulturellen und touristischen Bereich der Stadt betreffen, denn alle sonstigen Veranstaltungen und Ausstellungen 2025/26 können ohne merkliche Einschränkungen durchgeführt werden. Dies ist ein klarer Erfolg, der zeigt, dass es uns gelungen ist, die Budgetkürzungen so zu gestalten, dass das kulturelle Leben in Stollberg weiterhin lebendig, vielfältig und ansprechend bleibt. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf die Fortführung unserer etablierten Formate sowie auf die Möglichkeit, die Stadt Stollberg als attraktiven Kultur- und potenziellen Tourismusstandort zu stärken.

Alle Veranstaltungen sind immer aktuell auf unserer Internetseite: [www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de) unter der Rubrik „Stollberg erleben“ zu finden.



Bericht: Stadtverwaltung Stollberg | Hauptverwaltung |  
Abteilung Kultur, Tourismus, Stadtmarketing

### Impressum für den amtlichen Teil

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: [info@stollberg-erzgebirge.de](mailto:info@stollberg-erzgebirge.de), [www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde. **Verteilung:** Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der Stollberger Stadtanzeiger ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des Stollberger Anzeigers als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de) mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an. Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den Stollberger Anzeiger adressiert in den Briefkasten bekommen. Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

## Waldbrandsaison 2025 startete am 1. März

Seit dem 1. März informieren Sachsenforst und der Deutsche Wetterdienst wieder tagaktuell über die örtliche Waldbrandgefahr in Sachsen. Bis zum Oktober wird die Waldbrandgefahr für 31 sächsische Vorhersage-Regionen in fünf Gefahrenstufen – von 1 (sehr geringe) bis 5 (sehr hohe Gefahr) – berechnet und täglich bekanntgegeben. In den Regionen des sächsischen Tieflandes, die aufgrund der sandigen Böden und geringeren Niederschläge besonders durch Waldbrände gefährdet sind, startet parallel die kameragestützte Waldbrandüberwachung durch die Landkreise.

### Geringere Waldbrandfläche in 2024

2024 hat es insgesamt 94-mal in Sachsens Wäldern gebrannt. Damit bewegt sich die Anzahl auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr (110 Waldbrände). Die betroffene Waldfläche von ca. 10 Hektar fällt im Vergleich zu den Vorjahren deutlich niedriger aus. Das liegt vor allem darin begründet, dass es in 2024 keinen ausgedehnten Flächenbrand wie in den Vorjahren gab.

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst: „Der überdurchschnittliche Niederschlag im vergangenen Jahr hat zu der erfreulichen Waldbrandbilanz beigetragen. Dass es auch in diesem Jahr so glimpflich ausgeht, ist mit Blick auf die aktuellen Daten nicht so sicher, denn der Februar geht mit zu geringer Niederschlagsmenge zu Ende und die längerfristigen Vorhersagen zeigen allenfalls durchschnittliche Niederschlagsmengen bei überdurchschnittlicher Temperatur, so dass die daraus resultierende Verdunstung relativ schnell wieder zu einem erhöhten Waldbrandrisiko führen kann.“

### Richtiges Verhalten schützt vor Waldbränden

Landesforstpräsident Utz Hempfling appelliert an die Bevölkerung: „Der Mensch ist der Hauptverursacher von Waldbränden. Im letzten Jahr sind rund drei Viertel aller Waldbrände durch den Menschen ausgelöst worden. Häufig ist dabei fahrlässiges Verhalten im und um den Wald der Grund. Blitzschlag, als einzige natürliche Ursache, ist im langjährigen Schnitt lediglich für 5 % der Waldbrände verantwortlich.“ Um das Waldbrandrisiko zu senken, sind auch die Waldbesitzenden aufgerufen, vorbeugende Maßnahmen entsprechend Ihrer Möglichkeiten zu ergreifen. Die zuständigen Revierleiterinnen und Revierleiter für die Privat- und Körperschaftswaldreviere beraten die Waldbesitzer dazu kostenlos.

„Im Staatswald betreiben wir vor allem durch den Waldumbau vorbeugenden Waldbrandschutz, in dem die Brandlast von reinen Nadelbaumbeständen durch die Erhöhung der Laubbaumanteile gesenkt wird. Darüber hinaus steht Sachsenforst weiterhin in Kontakt mit den zuständigen Behörden und Institutionen für Brand- und Katastrophenschutz. Gemeinsame Waldbrandschutzübungen sind wichtiger Teil unserer Zusammenarbeit. Das führen wir auch konsequent fort.“ so Landesforstpräsident Utz Hempfling weiter.

### Mit der Beachtung folgender Regeln, können Waldbrände verhindert werden:

- In Sachsen ist der Umgang mit offenem



Feuer im Wald und in dessen Nähe (bis in 100 Meter Entfernung) grundsätzlich ganzjährig verboten. Darunter fallen unter anderem das Rauchen sowie das Zünden von Lagerfeuern und das Grillen.

- Neben offenem Feuer gehen auch Gefahren durch aufgeheizte Katalysatoren von abgestellten Fahrzeugen auf trockener Bodenvegetation aus.
- Die Zufahrtswege zu Waldgebieten müssen für Rettungsfahrzeuge freigehalten werden.
- Wer einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf (112) abzusetzen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr kann eine weitere Ausbreitung von Waldbränden in den meisten Fällen effektiv verhindert werden.
- Bei den Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 ist große Vorsicht bei Waldbesuchen geboten oder ggf. auf einen Waldbesuch zu verzichten. Die Landkreise und kreisfreien Städte können in diesen Fällen den Zugang zu den Wäldern auch beschränken oder den Wald sperren.

### Online und mobil: Weitere Informationen zur Waldbrandgefährdung

Alle Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und dem richtigen Verhalten bietet schnell, unkompliziert und kostenlos die mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ von Sachsenforst. Über die integrierte Notruf- und Standort-Funktion kann jede und jeder einen aktiven Beitrag zum Waldbrandschutz und zur eigenen Sicherheit leisten. Dank der GPS-gestützten Standortermittlung sind die exakte Position des Brandortes und der nächstgelegene Rettungspunkt im Wald leicht zu ermitteln. Die Waldbrand-App ist in allen gut sortierten App-Stores kostenfrei erhältlich.

Die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen und Informationen zu Sachsenforst erhalten Sie auf [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de). Den Deutschen Wetterdienst und aktuelle Informationen zu Wetter und Klima finden Sie unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de). Ausführliche Informationen zum vorbeugenden Waldbrandschutz und zur Überwachung der Waldgebiete können Sie im Waldportal Sachsen abrufen ([www.wald.sachsen.de/waldbrandgefahrung-4186.html](http://www.wald.sachsen.de/waldbrandgefahrung-4186.html)).

## Wettbewerbskommission „Unser Dorf hat Zukunft“ besucht Beutha und Raum am 21. Mai

### Sehr geehrte Einwohner in den Ortsteilen Beutha und Raum,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ die Wettbewerbskommission am Mittwoch, dem 21. Mai 2025 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr unsere Ortsteile besucht.

Grund dafür ist unser Sieg beim Wettbewerb des Landkreises „Unser Dorf hat Zukunft“, wobei diese Bilder entstanden.



Wir möchten die Entwicklung unseres Dorfes an verschiedenen Punkten zeigen, dafür haben wir folgenden genauen Ablaufplan gemacht:

Lemke Gut – Beuthenteich – historischer Gasthof Grüne Tanne – Denkmal der Gefallenen – Schlosserei Keller – Neubau Bürgertreff – Aussicht zum Stall – Weidegut – Nachbau historischer Wegweiser – Schilderwerk – Kindergarten – Dorfschmiede – Baustelle neues Feuerwehrgerätehaus – Kirche – Heidelberg und Angerteich – Umbau alte Schmiede zum Wohnhaus – Turnhalle und Sportplatz – Grundschule – Martinas Dorfladen – Feuerwehrgerätehaus – Dorfgemeinschaftshaus Würfel

**Wer Lust hat, kann sehr gern an unserem Rundgang teilnehmen.**

Die Begehung wird nach bestimmten Kriterien erfolgen. Dabei werden auch Fotos vom Dorf und den Bewohnern für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Da es im Nachhinein im einzelnen Fall vor Ort fast unmöglich sein wird, die entsprechenden Genehmigungen von Personen einzuholen, möchten wir Sie mit dieser Information darauf hinweisen. Die Fotos werden zum Beispiel für die Internetpräsentation und die Auswertungsbroschüre verwendet.

Freundliche Grüße

Heike Riedel, Ortsvorsteherin Beutha/Raum



**KREATIVCAFÉ  
& KAPUTT?**

**5. MAI  
2025**

**15:00 BIS 18:00 UHR**

**GEMEINSAM REPARIEREN!**

**WEITERE  
INFOS:**

Veranstaltungsort:  
Geschäftsstelle Tor zum Iczgebirge e. V.  
Hofstraß 2, 09376 Delsnitz/Erzgeb.  
Parkplätze an der Stadthalle Delsnitz.

DI HANDEKAMERA AUF  
DEN QR-CODE HALTEN



## ■ Mit dem „PragBus“ in die Goldene Stadt direkt zum Internationalen Flughafen

- Verbindung zweimal täglich ab Chemnitzer Omnibusbahnhof
- Fahrtzeit knapp drei Stunden in bequemen Reisebussen
- Ideal für Urlauber, Pragbesucher, Kulturhauptstadtgäste und Geschäftsreisende

Der VMS hat extra für das Kulturhauptstadtjahr eine internationale Busverbindung aufgelegt: die Linie 202. Sie ist eine Direktverbindung nach Prag, der Hauptstadt Tschechiens. Die Reisebusse bringen die Fahrgäste zum Flughafen Václav Havel (2024: rund 16,4 Mio. Passagiere) und zurück.

Der „PragBus“ startet erstmals am 7. April 2025. Bis 2. November sowie vom 28. bis 30. November 2025 verkehrt er täglich zweimal zwischen Chemnitz Omnibusbahnhof und Prag – angesteuert werden dort Flughafen und die Metrostation Hradčanská.

Für die rund 140 Kilometer kostet die Einzelfahrt 25 Euro, die Hin- und Rückfahrt 45 Euro. Die Preise für Ermäßigte liegen bei 15 Euro für die Einzelfahrt und 25 Euro für den Hin- und Rückweg. Familien kommen noch preiswerter nach Prag: Das Familienticket für bis zu 5 Personen (davon zwei Erwachsene) kostet 50 Euro für die einfache Fahrt, die Hin- und Rückfahrt lediglich 90 Euro. Jeder Fahrgast kann ein Handgepäckstück und ein Reisegepäckstück gratis mitnehmen. Gebucht werden kann die Reise mit dem „PragBus“ auf der VMS-Website - Link siehe unten. Dies ist mit Kreditkarte möglich, ebenso für Kurzentschlossene beim Fahrer – allerdings auf die Gefahr hin, dass die Plätze bereits belegt sind.

Wer nicht mit Kreditkarte bezahlen möchte, kann die Fahrscheine im VMS Kunden-Center (Am Rathaus 2, Zugang über Bretgasse, 09111 Chemnitz) bar oder mit EC-Karte buchen.

Der „PragBus“ startet täglich um 05.15 Uhr und 12.15 Uhr am Omnibusbahnhof in Chemnitz. Die Ankunft erfolgt nach knapp drei Stunden (08.05 Uhr und 15.05 Uhr). Zwischenstationen sind der Markt in Marienberg sowie das Terminal 1 am Flughafen Prag. Endhaltestelle ist in Prag die große ÖPNV-Haltestelle Hradčanská (Bus/U-Bahn/Straßenbahn). Aus Richtung Prag starten die Busse täglich um 14:55 Uhr (ab Flughafen) und 20:55 Uhr über die gleiche Route zurück. Die Fahrtzeit beträgt auch hier knapp drei Stunden bis zum Chemnitzer Omnibusbahnhof.

Im Auftrag des VMS übernimmt der Reisebüro- und Omnibusbetrieb Tírtey die Fahrten der Linie. Zum Einsatz kommen Reisebusse mit 44 Sitzplätzen, Gepäckfächern, Klimaanlage, WC, Schlafsesseln und USB-Ladebuchsen.

Die Buchungsmöglichkeit und weitere Informationen finden Sie auf [2025.vms.de](https://2025.vms.de)



## ■ VMS passt Tarife ab 1. April 2025 an

- Durchschnittliche Tariferhöhung um 5,1 %
- Grund: Kostensteigerungen
- „Bildungsticket“ und „VMS-DeutschlandTicket+“ nicht betroffen

Die Verkehrsunternehmen im VMS erhöhen ab 1. April 2025 die Fahrpreise. Das hat die Verbandsversammlung bereits im November 2024 beschlossen.

Demnach steigen die Fahrpreise im VMS-Sortiment ab 1. April 2025 um durchschnittlich 5,1 Prozent. Damit wird ein Teil der gestiegenen Kosten an die Fahrgäste weitergegeben. Alternativen wären das Einkürzen von Fahrplänen oder das Streichen von Verbindungen gewesen.

Seit der vergangenen Tarifänderung im April 2024 müssen Verkehrsunternehmen weiter Kostensteigerungen verzeichnen. Vor allem Personalkosten stiegen je nach Unternehmen zwischen acht und zwölf Prozent. Auch Instandhaltungs- und Materialkosten schlugen zu Buche.

Unabhängig von den Kostensteigerungen im VMS-Tarif wurde der Preis des Deutschlandtickets bereits zum 1. Januar 2025 auf 58 Euro erhöht. Durch die Einführung dieses Tickets zum 1. Mai 2023 entstehen den Verkehrsunternehmen monatlich Mindereinnahmen. Diese werden über eine Finanzierungsverordnung durch den Freistaat Sachsen ausgeglichen. Die Logik des Ausgleichsmechanismus der vergangenen Jahre wird beibehalten. Aus diesem Grund wird für die Tarifanpassung zum 1. April 2025 keine Anpassung der Struktur der aktuellen Produktpalette des VMS-Tarifes vorgenommen. Es erfolgt wie zur letzten Tarifanpassung lediglich eine Fortschreibung der Preise.

Die Einzelfahrt für eine Tarifzone kostet mit 3,20 Euro künftig 20 Cent mehr. Aufbauend darauf wird das gesamte Preissortiment preislich angepasst. Das vom Freistaat Sachsen geförderte „Bildungsticket“ und das „VMS-DeutschlandTicket+“ bleiben im Preis unverändert. Über alle Tarifprodukte betrachtet steigen die Preise damit um durchschnittlich 5,1 Prozent.

Die gesamten Änderungen sowie die Übergangsregelungen für die verschiedenen Fahrausweise finden Sie hier:

<https://www.vms.de/tarif-und-tickets/tarif/dokumente/>

### ■ Änderung der Tarifzonenzuordnung

Der Ortsteil Geyersdorf der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz wird mit der Tarifänderung zum 1. April 2025 dem Kleinen Stadtverkehr Annaberg-Buchholz zugeordnet. Durch diese Umstrukturierung entspricht der Kleine Stadtverkehr Annaberg-Buchholz zukünftig auch dem gesamten Stadtgebiet der Großen Kreisstadt inklusive aller Ortsteile.

## ■ Seminar Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e.V.

Rund 60 Teilnehmer aus den Wehren des Erzgebirgskreises hatten sich zum Seminar im Stollberger Gerätehaus angemeldet. Zunächst gab es am Vormittag mehrere Vorträge im großen Schulungsraum, nachdem die Begrüßung durch Paul Schaarschmidt, Fachbereichsleiter Medien und Soziales im Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e.V. (KFV ERZ), Falko Auerswald als hauptamtlichen Kreisbrandmeister und Simon Glowa, stv. Vorsitzender und Regionalbereichsleiter Stollberg im KFV ERZ, erfolgte. Kamerad Schaarschmidt stellte die Medienarbeit im KFV vor. Es folgte der 90-minütige Hauptvortrag vom Pressesprecher der Feuerwehr Dresden, Kamerad Michael Klahre, der die Öffentlichkeitsarbeit im Allgemeinen, Social Media, aber auch den spezifischen Anforderungen an die Funktion des Pressesprechers benannte. Viele Beispiele konnte er aus seinem großen Erfahrungsschatz aufzählen und den Teilnehmern zahlreiche Tipps an die Hand geben. Anschließend informierte Sindy Einhorn (Radio Erzgebirge – Wir lieben das Erzgebirge) über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Feuerwehr und Radio. Frank Langer (Glück Auf TV – Mittel Erzgebirgs Fernsehen) berichtete über die Schnittstellen zum Lokalfernsehen und Daniel Unger („BLICK“) informierte über den Blickwinkel aus Sicht der Presse zur Öffentlichkeitsarbeit. Krankheitsbedingt konnte eine Mitarbeiterin der „Freien Presse“ leider nicht teilnehmen. Den Organisatoren war es wichtig, dass persönliche Kontakte zwischen den Kameradinnen und Kamera-



Gruppenbild zum Seminar vom 15.03.2025

Foto: Marko Hirsch

den und den regionalen Medienvertretern geknüpft werden können.

Nach einer Mittagspause ging es in die Workshops mit folgenden Inhalte:

1. Praktisches Arbeiten als Pressesprecher an Einsatzstellen (Michael Klahre)
2. Interviewtraining vor der TV-Kamera (Frank Lange)
3. Einsprechen von Originaltönen etc. bei „Radio Erzgebirge“ (Sindy Einhorn)
4. Mit Facebook und Instagram reichweitenstarke Posts generieren und Metabusiness (Alexander Wilhelm)
5. Erfahrungsaustausch und rechtliche Aspekte sowie Fachempfehlungen zur Öffentlichkeitsarbeit (Paul Schaarschmidt)

Bevor zum Schluss der Veranstaltung ein Gruppenfoto aufgenommen wurde und die Teilnehmernachweise verteilt wurden, bedankte sich Paul Schaarschmidt bei den Referenten mit einen kleinen Präsent. Bereits am Morgen erhielt der Wehrleiter der FF Stollberg Ronny Mai ein kleines Dankeschön für die tolle räumliche, technische und personelle Unterstützung durch die Stadtfeuerwehr Stollberg.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Referenten sowie Helfern für einen tollen Seminartag und das im Nachgang abgegebene, sehr positive Feedback zur Veranstaltung, die sicherlich nicht die letzte in diesem Format war.

## Veranstaltungen Mai 2025

Datum	Uhrzeit	Stück	
Freitag, 09.05.	10.00 Uhr	„Der Meisterdieb“	
Samstag, 10.05.	16.00 Uhr	„Der Meisterdieb“	
Freitag, 16.05.	10.00 Uhr	„Paff die kleine Wolke“	
Samstag, 17.05.	16.00 Uhr	„Paff die kleine Wolke“	
Freitag, 23.05.	10.00 Uhr	„Die Bremer Stadtmusikanten“	
Samstag, 24.05.	16.00 Uhr	„Die Bremer Stadtmusikanten“	

Amal Stollberg Hohemnick | Am der Stollburg 4-7 | 01060 Stollberg  
www.theater-saratiano.de | info@theater-saratiano.de  
03761 3044110

**Theater SARATIANO**

## ■ Kinoabend im „Pionierpark“ – ein Erlebnis für alle!

Am 20. Juni 2025 laden wir Sie herzlich zu einem ganz besonderen Kinoerlebnis ein! Gemeinsam mit der Stadt Stollberg organisiert der Verein Wander- und Erlebniskino e.V. einen gemütlichen Filmnachmittag und -abend im wunderschönen „Pionierpark“, wo einst die Stollberger Filmnächte stattfanden.

Welches Programm Sie erwartet? Bleiben Sie gespannt – es ist für Klein und Groß etwas dabei!

Sichern Sie sich den Termin in Ihrem Kalender und freuen Sie sich auf unvergessliche Stunden unter freiem Himmel!

**Moviequidi**  
KINO IM ERLEBNIS

**01 JUNI** BREITENBRUNN

**20 JUNI** STOLLBERG

**12 JULI** OBERWIESENTHAL

**15 AUG** OELSNITZ/ ERZ.

**EINTRITT FREI**

**Save the Date:**

**■ Fête de la Musique 2025 in Stollberg!**

Am 21. Juni 2025 findet die Fête de la Musique in Stollberg statt! Musikliebhaber können sich auf einen unvergesslichen Abend voller großartiger Live-Musik freuen. Die genauen Standorte und die Bands, die an diesem Abend auftreten werden, geben wir in Kürze bekannt. Bleiben Sie gespannt und merken Sie sich das Datum vor – es wird ein Highlight des Sommers!

Die Veranstaltung „Fête de la Musique“ kann durch die Unterstützung von eins energie in sachsen und des Regionalmanagements der Europäischen Kulturhauptstadtregion Chemnitz umgesetzt werden.

Das Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz wird vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung nach der Richtlinie FR-Regio gefördert. Es wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**FÊTE DE LA MUSIQUE**  
**21. Juni 2025**  
 17-22 Uhr · Stollberg

Logo: eins energie in sachsen  
 Logo: Chemnitz Kulturlandesentwicklung  
 Logo: 2025 KULTURHAUPTSTADT-REGION  
 Logo: STLV  
 www.stollberg-erleben.de

**14.06.2025**

**AKTIONSTAG**  
**FRAUENKREIS**  
**DER EHEMALIGEN**  
**HOHENECKERINNEN E.V.**

**Gedenkstätte Hoheneck**  
 An der Stalburg 6/7  
 09366 Stollberg  
**von 10 bis 16 Uhr**

Mit Unterstützung der **BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG**

Stöbert durch allerlei Schätze, von Kleidung und Haushaltswaren bis hin zu Spielsachen und Dekoartikeln. Eine tolle Gelegenheit, Schnäppchen zu machen und sich im Dorf auszutauschen!

Bei Starkregen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

**1. Oberdorfer FLOHMARKT**  
 in Garagen/Höfen/Gärten/Einfahrten in Oberdorf  
 (Achte einfach auf die Luftballons)

**18. Mai 2025 • 11-16 Uhr**

Wer ist mit dabei?

Veranstalter: Ortschaftsrat Oberdorf

Anzeige(n)



# SENSEN LERNEN

10. Mai 2025 • 10–14 Uhr

MIT DENGELN!

Streuobstwiese Auer Straße  
(50.7042951017, 12.7611793164)

Der Teilnahme ist kostenlos. Der erfahrene Sensenlehrer Marc Kroll leitet die Teilnehmer an und gibt praktische Tipps zum richtigen Mahdzeitpunkt und der Handhabung des Werkzeuges.

Vor Ort kann man außerdem zuschauen, wie Sensenmähter gedreht werden, sich selbst daran versuchen oder die eigene Sense zum Dengeln mitgeben. Kinder ab 8 Jahren können sich mit einer Kinder Sense ausprobieren.

Der Vereinverein Stollberg e. V. sorgt zudem für das labliche Wohl.

Bitte tragen Sie festes Schuhwerk und bringen Sie wenn möglich eine eigene Sense zum Kurs mit.

AGAR, STU, STOLLBERGER WASSERTURM

**ORGANISATOR**  
Stadtverwaltung Stollberg

**BESUCHE UNS ONLINE**  
[www.gruener-pfad-stollberg](http://www.gruener-pfad-stollberg)

**STU** STADT STOLLBERG  
TECHNOLOGIE MIT  
LEBENSQUALITÄT



Stollberg läuft rund

# 29. STOLLBERGER STADTLAUF

# 1. Mai 2025

ab 09:00 Uhr  
Rund um den Walkteich

**STU** STADT STOLLBERG  
TECHNOLOGIE MIT  
LEBENSQUALITÄT

Stollberg  
**Am Wasserturm**  
Stollberg

# Dorffest

mit Bauernmarkt

10:00 Fröhschoppen & Blasmusik

10:00 Nordic Walking mit dem Fitnessverein

14:00 Theaterstück "Alladin" der Spielfreunde Erzgebirge(Saal)

15:00 Showauftritt des Carnevalvereins

16:00 Livemusik mit der Stadtkapelle Stollberg

Hüpfburg  
Zuckerwatte  
Fußballparcour

# 1. Mai 2025

Turnhalle Mitteldorf



# 6. Spielplatzabend

der Mitteldorfer MitMacher

Spaß für die ganze Familie!



# 3. Mai 2025

Spielplatz Turnhalle Mitteldorf

ab 16:00 Uhr: Herumtoben auf dem Spielplatz, Tee, Kaffee & Kuchen  
ab 17:00 Uhr: Kindertheater "Das Tierhäuschen" (Spielfreunde Erzgebirge)  
ab 18:00 Uhr: Stockbrot am Lagerfeuer & Eröffnung Grill  
ab 19:30 Uhr: Rock- & Popmusik mit der Stollberger Nachwuchsband "B/2"

Wir laden Euch herzlich ein!



## Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312  
E-Mail: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:** Telefon: 037296/932319  
Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.:** Telefon: 037296/932321  
Kinder-Freizeit-Treff  
Dienstag - Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Montag und Freitag geschlossen
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**  
Telefon: 037295/51326
- **Sozialverband VdK (nur mit Voranmeldung !!!)**  
Telefon: 03733/42352, Telefon: 03771/258888,  
Telefon: 0371/33400  
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“**  
Jeden Donnerstag, 09:30 bis 11.30 Uhr (nur mit Anmeldung !!!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA:** Mittwoch 07.05., 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Stricklieseln:** Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr
- **Spielesachmittag:** Donnerstag, 15.05., 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag, 06.05., 9:00 Uhr
- **Aquarellfreunde:** Dienstag, 06.05., 17:00 Uhr
- **SHG Parkinson:** Montag, 28.04., 13:30 Uhr
- **ZUMBA:** Freitag, 09.05., 18:00 Uhr
- **Grillabend:** Freitag, 30.05., 17:00 Uhr  
Mittwoch, 07.05., 14:00 bis 19:00 Uhr

# Grillabend am dürer

## 30.5.

das  
dürer

DUO  
HAPPINESS

TAG DER NACHBARN

Beginn 17 Uhr

STADT STOLLBERG  
TECHNOLOGIE trifft  
LEBENSQUALITÄT

WOHNFÜHLEN

Mai 2025

## Hochbeete Einsatz

» blumig schöner Nachmittag  
» an der Hufelandstraße 1

Mittwoch | 07.05. | 15-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

## frisch-frei- fröhlich

» bringt uns eine Löwin mit  
» erzählt uns wie's funktioniert

Mittwoch | 14.05. | 15-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

## Tag der Nachbarn

» ein geselliger Nachmittag  
unter tollen Nachbarn

Freitag | 23.05. | 14-17 Uhr | Spielplatz R.-Koch-Str. Stollberg

# HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“  
Quartiersmanagement | Uta Felber  
Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Telefon: 037296 884994  
Fax: 037296 884993  
E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de  
Website: www.stollberg-erzgebirge.de » Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr  
mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr  
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr ... und nach Vereinbarung

Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Freistaat  
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Anzeige(n)



**ZUMBA**

2025 im  
„das durer“  
Stollberg!  
Termine auf der  
Rückseite >>

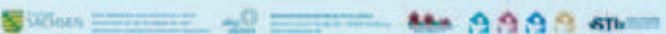
**DER TANZKURS MIT ECHTEM SPAßFAKTORI!**

MIT TANZLEHRERIN  
**YUDEIMA AZOCAR**  
AUS VENEZUELA

**FR • 9. MAI • 18-19 UHR**

GROßER SAAL • DAS DÜRER STOLLBERG  
ALBRECHT-DÜRER-STR. 85  
09366 STOLLBERG

Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich: [post@dasdueres.de](mailto:post@dasdueres.de)  
Da die Teilnahmeplätze begrenzt sind, bitten wir um rechtzeitige  
Abmeldung bei Nichtteilnahme, damit der Platz neu vergeben werden  
kann. Die Teilnahmegebühr ist am Kurstag vor Ort zu bezahlen.



Anzeige(n)

## ■ Poesie-Aktion in der Stollberger Innenstadt

*Gedankensprüche liebt jeder.*

*Wo ein guter Spruch ist, ist die Aufmerksamkeit.*

Wir wollen in den ersten Frühlingstagen zu einem „poetischen Schaufensterbummel“ einladen. Die Innenstadt lockt mit „Poesie“ zum Blick in die Schaufenster und hoffentlich auch zum Shopping. Unsere Poesie-Aktion haben wir mit Fotografin Susann Funke („Aktion Barfuß“), umgesetzt. Die vielfältigsten Sprüche wurden mit ihrer schönen Kalligrafie-Schrift an die reichlich 35 Schaufenster „gezaubert“. Einige Geschäfte haben auch in Eigenregie ihre Fenster gestaltet. Die Aktion wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert und dient der Belebung der Innenstadt. Es soll sich lohnen, die Stollberger Schaufenster ganz bewusst unter die Lupe zu nehmen und durch unsere Innenstadt zu schlendern.

Evelin Görner

Quartiers-/Stadtteilmanagerin Projekt Stollberg „Kernstadt“

Telefon: 037296-923108, Mobil: 0170-5781872

E-Mail: [egoerner@wgs-sachsen.de](mailto:egoerner@wgs-sachsen.de)

Anschrift: Roßmarkt 2, 09366 Stollberg



### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

→ Hörgeräte Dr. Eismann

→ Ökobrennstoffe Förster GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

**02.05. FREITAG 20:00-23:00 UHR**  
EINLASS 19:30 UHR

**BARABEND + MELANIE BACKHAUS**  
EINER SCHWEIFERIN

Melanie Backhaus ist eine aufstrebende Musikschweiferin, die mit ihrer gefühlvollen Gitarre-Gitarre von Kindern wie Philipp Poock und Nelly MacDonald begleitet. Zusammen mit ihrer Freundin Heide als Solistin und Band bringen sie wieder für einen beeindruckenden Sound und jede Menge Spaß auf der Bühne.



**EINTRITT**  
freiwillig




---

**04.05. SONNTAG 11:00-17:00 UHR**  
EINLASS 10:30 UHR

**2. SIMSONTREFFEN STOLLBERG**  
MOPED-TREFFEN | FAHZEUGSCHAU

Kommt zu uns für ein Simsonfest und tauscht euer altes oder neues Simson (oder andere Motorroller) aus. Freut euch auf Verkaufsstände, Geschicklichkeitsspiele und eine Freizeitschau. Der Motorclub und alle Preise werden aufgelegt!



**TANNEKASSE**  
Spendenk.: 5,00 €  
Beitrag: 2,00 €



ALTER-SCHLACHTHOF-STOLLBERG.DE

**09.05. FREITAG 20:00-23:00 UHR**  
EINLASS 19:30 UHR

**BARABEND + MUSIKERSTAMMTISCH**  
IMPROVISATION | JAM SESSION | NETZWERKEN

Lust auf einen musikalischen Abend mit bereichernden Begegnungen? Kommt zu unserem Musikerstammtisch! Alle Musikbegeisterten sind eingeladen, gemeinsam zu jammen oder der Improvisation zuzuhören. Der Eintritt ist frei, und für eine Grundausstattung ist gesorgt. Bring dein Instrument mit und lass uns zusammen musizieren!



**EINTRITT**  
freiwillig




---

**10.05. SAMSTAG 10:00-13:00 UHR**  
EINLASS 10:00 UHR

**TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG**  
BUNDESWEITER AKTIONSTAG | BESICHTIGUNG

Die Stadt Stollberg nutzt den Tag der Städtebauförderung, um neben den Maßnahmen am Alten Schlachthof auch zukünftige städtebauliche Projekte vorzustellen. So z.B. die Freiflächengestaltung am Roßmarkt, Aufwertungsmaßnahmen im Marienpark und die Sanierung des Ostflügels auf Hoheneck.



**EINTRITT**  
kostenlos



ALTER-SCHLACHTHOF-STOLLBERG.DE

**10.05. SAMSTAG 14:00-18:00 UHR**  
EINLASS 13:30 UHR

**UP-CYCLING: AUS ALT MACH NEU - SCHALLPLATTEN**  
WORKSHOP | KREATIVSTADT

Erlebe die Schallplatten mit uns zusammen kreativ! Gestalte dir dein eigenes Schallplatten-Diagramm und eine alte Schallplatte in einem kreativen Workshop. Eine Anleitung ist ebenfalls dabei. Thema ist Kreativität - Schöne Dinge sind einfach zu machen!



**EINTRITT**  
kostenlos

**VORANMELDUNG**  
erforderlich

**UP**

---

**16.05. FREITAG 20:00-23:00 UHR**  
EINLASS 19:30 UHR

**BARABEND + KARAOKE**  
EURE LIEBE ERLEBEN SIE ALLE GENIES

Erlebe einen unvergesslichen Abend mit Musik und guter Laune! Egal ob Anfänger oder Profi, jeder ist willkommen! Bring deine Lieblingslieder und erlaube einen fantastischen Abend nach deiner Art! Freut euch auf eine tolle Stimmung, großartigen Sound, tolle Stimmung und die besten Songs aus den letzten Jahrzehnten!



**EINTRITT**  
freiwillig



ALTER-SCHLACHTHOF-STOLLBERG.DE

**16.05. FREITAG 19:00-21:30 UHR**  
EINLASS 18:30 UHR

**GENUSSASTING MIT FLIEGES2**  
GIN-GENUSS-SEMINAR | TASTING

Erlebe ein exklusives Gin-Tasting mit FLIEGES2 & DICKHOISER LIFESTYLE! Tauche ein in die Welt handverlesener Spirituosen aus der Region und weltweit - von Raritäten bis zu regionalen Schätzen. Genieße spannende Aromen, erfahre die Geschichten hinter den Tropfen und tausche dich mit anderen Genießern aus!



**EINTRITT**  
VVK: 52,00 €  
**VORANMELDUNG**  
erforderlich




---

**23.05. FREITAG 20:00-23:00 UHR**  
EINLASS 19:30 UHR

**BARABEND + UDO ZEISE**  
SINGER-SONGWRITER

Udo Zeise, der Sänger von Thor und Nessaja stellt sein Album „Die Reise“ vor. Er nimmt uns mit durch sein Leben, erzählt von Begegnungen und Gefühlen und seine Sicht auf die Dinge. Es erwarten euch groovende Songs mit ausgeprägten deutschen Texten und einer einzigartigen Stimme.



**EINTRITT**  
freiwillig



ALTER-SCHLACHTHOF-STOLLBERG.DE

**24.05. SAMSTAG 21:00-04:00 UHR**  
EINLASS 20:30 UHR

**AREA 180**  
DRUM AND BASS | HARDTECH

Erlebe die AREA 180 Party auf zwei Floors! Tauche ein in die Welt von Drum and Bass mit 180 BPM & 4/160 und lass dich von Hardtech mit HARDTECH, WARRIOR & MIDDLEBASS-DRIVING inspirieren. Eine Party mit großem Sound und unvergesslicher Stimmung wartet auf dich!



**EINTRITT**  
40,- | 30,- 20,-




---

**29.05. DONNERSTAG 20:00-23:00 UHR**  
EINLASS 19:30 UHR

**HIMMELFAHRT UNTER DEM HIMMELZELT**  
HAPPY HOUR | EINKAUF | RASTSTATION

Feiere Himmelfahrt mit dem „Schlachthof“! Genieße dein geliebtes Bier, leckeres Bratgut und Live-BL-Scouts. Hier stehen Männergruppen, Rockbands, Maler und Familien ein gemeinsames und inspirierendes Fest zu feiern. Spass dabei und frische Luft bei uns - der perfekte Zusammenstoß auf deinem Ausflug!



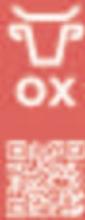
**EINTRITT**  
kostenlos



ALTER-SCHLACHTHOF-STOLLBERG.DE

**OX**

ALTER SCHLACHTHOF STOLLBERG  
SCHLACHTHOFSTRASSE 11 • 99074 STOLLBERG





**ALTER SCHLACHTHOF STOLLBERG**

## ■ Neues aus den Kitas der Lebenshilfe Stollberg



### ■ Winter ade! Die „Zwergenhaus-Kinder“ kehren den Winter aus!

Die Kinder der „Luchsgruppe“ freuen sich schon riesig auf den Frühling. Gespannt haben sie beobachtet, wie die ersten Frühblüher regelrecht aus dem Boden schießen. Schneeglöckchen und Krokusse waren gefühlt über Nacht gewachsen. Nicht nur in unserem großen Garten, sondern auch im Park, gleich gegenüber konnten wir tolle Naturbeobachtungen machen. Die Tulpen „schlafen“ noch, doch wir wollen genau beobachten wie diese wachsen und haben dafür ein paar Zwiebeln im Topf eingepflanzt. Die Kinder lernen was eine Blume alles zum Wachsen braucht und wie aus einer Zwiebel eine schöne Blume entsteht.

Den Winter haben wir aus der Tür gekehrt und den Frühling mit Tanz und Musik begrüßt. Dazu nutzten wir bunte Tücher und das Schwungtuch. Auch bunte Frühlingbilder, natürlich selbst gemacht, schmücken unser Haus. Gemeinsam mit unserer Nachbargruppe, den „Hasenkindern“, haben wir das Kamishibai (japanisches Papiertheater) „Klara und die Mäuse entdecken den Frühling“ angeschaut. Auch da haben wir viel über den Frühling gelernt.

Nun starten wir in die Ostervorbereitungen und freuen uns auf ein tolles Osterfest mit einem fleißigen Osterhasen. Die Kinder und das Team der Kita „Zwergenhaus“ wünschen allen eine schöne Frühlings- und Osterzeit.



### ■ „Fuchsgruppe“ der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ unternahm eine Ausfahrt in das Gesundheitsamt nach Aue

Am 19.03.2025 unternahmen die Vorschüler der „Fuchsgruppe“ des Kindergartens „Gänseblümchen“ einen Ausflug in das Gesundheitsamt nach Aue. Dort erwarteten uns bereits die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit vielen tollen, interessanten und wissenswerten Stationen, um zu zeigen, wie wir fit und gesund bleiben.

Als erstes wurde ein Trickfilm über Bakterien gezeigt. Dabei lernten die Kinder, wo sich Bakterien meistens aufhalten, sich vermehren und was man gegen sie unternehmen kann. Im Anschluss wurde den Kindern gleich das richtige Händewaschen gezeigt. Unter einer UV-Lampe konnten sie kontrollieren, wie gut sie ihre Hände gewaschen haben und somit die Bakterien losgeworden sind. An der nächsten Station durften die Kinder ihre mitgebrachten Kuscheltiere selbst verarzten, das heißt: sie konnten den Blutdruck messen, das Herz abhören, einen Verband anlegen und vieles mehr. An einer weiteren Station wurde das Thema Sport aufgegriffen – hier traten die Kinder paarweise in verschiedenen Staffelspielen gegeneinander an. Anschließend ging es zur „Zahnarzt-Station“, wo sie ihr Können beim Zähneputzen den bereitstehenden Kuscheltieren zeigen konnten. Zudem gab man ihnen die Möglichkeit, ihre eigenen Zähne zu betrachten, um zu sehen, wie sauber diese sind. Zu guter

Letzt durften die Kinder sich ein gesundes Müsli zusammenstellen – verschiedene Obstsorten wurden zerkleinert und mit Joghurt angerührt. Nach all der getanen Arbeit war es nun an der Zeit, sich die jeweilig eigene Kreation schmecken zu lassen.

Es war ein rundum gelungener Tag, die Kinder waren von all den verschiedenen Gesundheitsstationen vollauf begeistert und haben viel Wichtiges lernen können. Unser Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gesundheitsamtes Aue.



### Neues aus der Papilio-Kita „Sonnenkäfer“

#### Kein Theater im Theater,

sondern einen Blick hinter die Kulissen erlebten die Kinder unserer Kita „Sonnenkäfer“ in den letzten Wochen im Theater BURATTINO im Schloss Hoheneck.

Frau Rottstädt-Hänel nahm die einzelnen Gruppen mit auf Entdeckungsreise und sorgte je-weils für Staunen und Begeisterung. Die Kostüme, Requisiten, Lichttechnik, Bühnenbilder, der Saal und nicht zuletzt die Vielzahl der Märchenbilder von 63 Jahren BURATTINO-Geschichte zogen alle in den Bann. Aus dieser Begegnung entstand der



Wunsch nach mehr und damit die Idee für ein gemeinsames Projekt in Form einer Zusammenarbeit der Kit „Sonnenkäfer“ und dem BURATTINO.

Einzelheiten werden heute noch nicht verraten, nur so viel: Es wird ein Geschenk zum „Käfer-Geburtstag“. Kommen Sie gern am 6. September 2025 bei uns vorbei und feiern Sie mit uns 30 Jahre Heilpädagogische Kita.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Kerstin Schulze  
Leiterin

#### Reiterspaß in Dorfchemnitz

Die kleinen „Flitzepiepen“ und ihre Tagesmutter Katrin konnten am 17. März Pferdeluft im Dorfchemnitzer Reitstall schnuppern. Zuerst wurde der Wallach Roy mit Möhren begrüßt und anschließend auf Hochglanz geputzt. Dabei konnten die Kinder schon einmal fühlen, wie weich und kuschelig so ein Pferdefell ist und eine Menge darüber lernen, wie Pferde leben. Danach ging es dann in die große Reithalle. Hier konnte jedes Kind auf dem Pferderücken Platz nehmen und sein Können beim Führen und Durchreiten eines Parcours unter Beweis stellen. Dabei waren alle Flitzepiepen sehr mutig und hatten eine Menge Spaß. Für den tollen Vormittag möchten wir uns noch einmal lieb bei unseren Helfern Stephanie und Thomas bedanken.  
*Tagesmutter Katrin und ihre „Flitzepiepen“*



#### Anzeige(n)

## Der 1. Schreibwettbewerb im Hort „am Park der Sinne“ Stollberg

Im Februar durften unsere Hortkinder zum Stift greifen, um stumme Welten mit Worten zum Leben erwachen zu lassen, um alle Leser zu begeistern. Egal ob eine Geschichte mit Elfen, Feen oder sprechenden Tieren, Märchen oder eigene Gedichte – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Viele Kinder haben eine Geschichte geschrieben, diese wurden an der großen Wandzeitung im Hortgebäude ausgestellt. Alle Kinder im Hort durften für die schönste Geschichte abstimmen. Die Gewinner wurden ermittelt und die Siegerehrung fand am 03.04.2025 auf der Terrasse im Hortgarten statt. Es gab viele Preise zu verleihen. Für die Teilnahme am Wettbewerb wurden sieben Kinder der Hortgruppe der „Regenbogen-kids“ mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent geehrt.

Der 3. Platz des Wettbewerbs wurde an Runa Chilla aus der Hortgruppe „Die schlauen Füchse“ verliehen. Der 2. Platz ging an Henry

Haase aus der Hortgruppe „Die starken Krallen“. Über einen fantastischen 1. Platz konnte sich Nele Schneider aus der Hortgruppe „Die unglaublichen Feuerfische“ freuen. Als Siegeprämie konnten sich die Kinder über eine Urkunde sowie ein Buch mit Stift zum Schreiben und einen Wertgutschein für den Buchladen „Bücher Walther“ freuen.

Die Geschichten der erst platzierten Kinder wurden noch eine Weile zum Lesen im Hort ausgestellt. Im Namen des Hortes möchte ich mich bei allen Kindern für ihren Mut und die Teilnahme am 1. Schreibwettbewerb im Hort „am Park der Sinne“ bedanken. Es wird auch im nächsten Jahr wieder einen Schreibwettbewerb geben.

Text und Foto: Claudia Müller-Graf  
(Hort „am Park der Sinne“ Stollberg)



Die Geschichte von unserem 1. Platz-Nele Schneider – Geschichte wurde separat als Anhang gesendet!

## ■ Sozialkompetenztraining in der Klassenstufe 1

Eine gute Beziehung zu sich selbst und zu anderen Menschen ist die Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung. Es gehört ebenso zu den wichtigen kindlichen Entwicklungsaufgaben, den Umgang sowohl mit den eigenen Gefühlen als auch mit den Gefühlen anderer zu erlernen.

Ein Sozialkompetenztraining in der Klassenstufe 1 startete zu Beginn mit einer Gefühlsabfrage anhand von Signalkarten (grün, gelb und rot). Es wurden Fragen an die Schüler und Schülerinnen gestellt, wie gern sie die Schule besuchen, ob sie Freunde haben, ob sie schon einmal einen Streit hatten und ob jeder weiß, an wen man sich wenden kann, wenn man Hilfe benötigt – Sorgen oder Probleme hat.

Im Anschluss haben wir uns mit den vier Grundgefühlen Freude, Trauer, Angst und Wut auseinandergesetzt und diese in einer praktischen Übung mit unserem Körper ausgedrückt. Dadurch lernen die Schüler, die Gefühle bei sich und anderen zu erkennen und zu benennen. Die Gefühle entstehen also bei allen Menschen anders, hier sind wir verschieden. Daher sind Gefühle auch nicht richtig oder falsch, Gefühle sind einfach da!

Im zweiten Teil der Einheit setzten sich die Kinder mit ihrer eigenen Persönlichkeit, dem eigenen „Schatz“ auseinander. Dazu wurde eine Schatzkiste herübergereicht und jedes Kind hat sich selbst – als Spiegelbild – gesehen. Danach haben wir uns über die Frage „Was macht dich so wertvoll wie einen Schatz?“ ausgetauscht. Eine Antwort einer Schülerin, aus der Klasse 1b, möchte ich gerne teilen: „Weil es uns nur einmal auf der Welt gibt und deshalb sind wir so wertvoll“.

Wenn wir uns selbst als wertvoll und kostbar ansehen, fühlen wir uns wohl. Leider reden wir häufig nur über das, was wir nicht so gut können oder andere an uns nicht mögen. Wer sich selbst mag, Vertrauen in die eigenen Kompetenzen besitzt, die eigenen Stärken und Schwächen kennt, kann zudem Konflikte und Problemsituationen leichter und angemessener bewältigen.

Zum Abschluss haben wir eine sehr wertschätzende und wohlthuende Übung – „Warme Dusche“ – durchgeführt. Dabei ging es darum, anderen Kindern eine positive Rückmeldung zu geben und gleiches zu empfangen.

Frau Kirsten

Schulsozialarbeiterin Grundschule „Albrecht Dürer“



**Numismatischer Verein Stollberg e.V.**  
09377 Thalheim, Postfach 1003  
Fax: 03721 270124  
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de  
Lothar Pfüller, Vorsitzender

## ■ Veranstaltungen

**Am 24.05.2025 in der „Stiftung Tholm“ in Thalheim, Friedrichstraße 1 a, ab 14:00 bis 15:45 Uhr Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen**

Unter dem Motto „Thalheimer Stadtansichten“ werden Vereinsmitglieder und Gäste gebeten, Belege wie Ansichtskarten, Medaillen oder Abzeichen mit Bezug auf Thalheim „100 Jahre Stadtrecht“ vorzustellen.

**ab 16:00 Uhr:** Informationsveranstaltung für alle Ratsuchenden zum Thema „Numismatik, Geldscheine, Medaillen, Abzeichen, Ansichtskarten und heimatkundliche Dokumente“, mit Beratung, Münzbestimmung und Wertschätzung

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, 02.05.2025 von 14:00 bis 18:00 Uhr**



**im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21.**

Anzeige(n)

## ■ Rückblick auf unser 40. Babytreffen!

Am 20. März 2025 durften wir im „Kulturbahnhof“ die Familien von neun Neugeborenen willkommen heißen, die zu den insgesamt 27 Babys gehören, die im zweiten Halbjahr 2024 geboren wurden – darunter 14 Mädchen und 13 Jungen! Unser Oberbürgermeister Marcel Schmidt hieß die jungen Familien herzlich willkommen und überreichte eine kleine Aufmerksamkeit für die aufregende Zeit, die vor ihnen liegt.

Frau Ulbricht vom Verein „groß & klein“ e.V. Stollberg war mit dabei und stellte tolle Angebote wie „Zwergen-Turnen“ und den „Eltern-Kind-Treff“ vor. Frau Wenzel-Jaekel, Papilio-Trainerin und Kita-Fachberaterin, stellte ein neues Projekt der Lebenshilfe Stollberg gGmbH vor. Das Büro im Kulturbahnhof dient als zentrale Anlaufstelle für verschiedene Zielgruppen, unter anderem finden pädagogische Fachkräfte hier Unterstützung und Fortbildungen zu den vielfältigen Papilio-Programmen, Kindergruppen profitieren im Rahmen der Präventions- und Kita-Quartiersarbeit von neuen Angeboten und Neu: Das Eltern- und Familienbüro „BLICKWINKEL“, gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF), bietet



Beratung und Austausch für Familien im Gemeinwesen. Eltern sind herzlich eingeladen, ihre Bedürfnisse, Wünsche und Interessen einzubringen und aktiv mitzugestalten.

Ein besonderer Dank geht an: Estella Weikert für die musikalische Umrahmung, Frau Ulbricht vom Verein „groß & klein“ für

ihre Unterstützung, die DGS Dienstleistungsgesellschaft mbH für das lecker Kaffee und Kuchenbuffet sowie an Herrn Wendland für das schöne Gruppenfoto.

Wir freuen uns schon auf das nächste Babytreffen!

*Viviane Gründig*

*Kultur | Tourismus | Stadtmarketing*

## ■ Hallenkreismeisterschaft in der Leichtathletik

Der Altkreis Stollberg ermittelte am 29. März in der Dreifeldhalle am Gymnasium in Stollberg die Besten in den Disziplinen 30-m-Sprint, Dreierhop, Medizinballschocken/Kugelstoßen und Rundenlauf. Von den eingeladenen Schulen und Vereinen starteten am Vormittag 146 Kinder der Grundschulen und danach 54 Jugendliche der Oberschulen und Gymnasien. Als Gäste begrüßten wir die neue Schulsportkoordinatorin Lydia Hübler und die ebenfalls neue Regionaltrainerin Sophia Teicher, die gerne als Kampfrichter mitgeholfen haben. Die sportliche Atmosphäre war am Vormittag prächtig. Mit viel Beifall, nicht nur bei den Siegerehrungen, und Anfeuerungsrufen wurden die Kinder unterstützt, so dass insgesamt beachtliche Leistungen erreicht wurden. Von den Grundschulen waren besonders die Sportler Jonas Schlesinger (AK8) aus Zwönitz, Hannes Krauß (AK10) aus Brünlos und Maira Schiller (AK10) aus Neukirchen erfolgreich. Von den Vereinen möchte ich besonders Henri Haase (AK9) vom LV 90 Erzgebirge und Lara Berger vom TSV Elektronik Gornsdorf stellvertretend für viele andere Sportler nennen.

Nach dem Mittag wurde es merklich ruhiger in der Halle. Die wenigen Sportler, meist aktive Leichtathleten, arbeiteten ihre Disziplinen wie gewohnt ab, erzielten teilweise sehr gute Ergebnisse, was nicht anders zu erwarten war. In den AK 11 bis 14 waren es besonders die Mädchen des LV 90 Erzgebirge, Ida Simon, Lexie Rudolph, Leah Pöschel, Amelie Seidel, Anny Werner, Alma Horn, die regelmäßig das Siegerpodest bestiegen. Aber auch Lotta Heinlein (AK15) setzte mit 12,65m im Kugelstoßen ein Achtungszeichen. Damit belohnte sie sich sehr für ihr intensives Training.



Ein großes Dankeschön für den reibungslosen Ablauf dieses Wettkampfes muss allen Organisatoren und Helfern, besonders den vielen Eltern am Standort des LV 90 Erzgebirge in Stollberg ausgesprochen werden.

Doch auch kritische Stimmen bezüglich der Teilnehmerzahl werden im lauter. Hier sollten doch einige Schulen einmal darüber nachdenken, leistungsstarke Kinder zu solchen Wettkämpfen zu schicken. Nur so wird es in Zukunft gelingen, talentierte Sportler zu entwickeln. Der momentane Leistungsstand unserer Leichtathletik ist europa- und weltweit nur noch Mittelmaß, was mehr als nachdenklich zu bewerten ist.

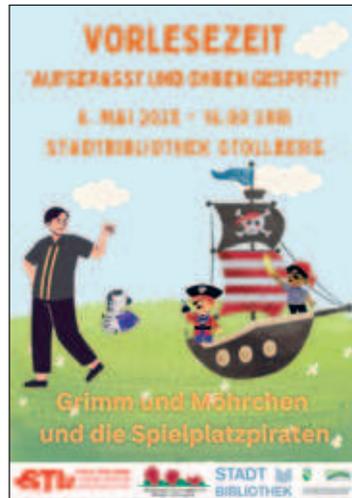
*Text: Dieter Hertel*



# STADT BIBLIOTHEK

## ■ Vorlesezeit

Das Interesse der Kinder an Büchern und dem Lesen kann von Klein auf geweckt werden: von den Eltern, in den Kindertageseinrichtungen und natürlich in der Bibliothek. Zu unserer Vorlesezeit führen wir unsere Jüngsten über ein besonderes Leseerlebnis an Bücher und die Nutzung der Bibliothek heran. Das Vorlesen selbst übernehmen unsere Mitarbeiterinnen oder Vorlesepatinnen. Mit ihnen tauchen ihre Kinder in die Sprachmagie und die wunderbar vielfältigen Illustrationen unserer Kinderbücher-Palette ein und können sich in anschließenden Gespräch über das Erlebte austauschen und natürlich auch etwas für zu Hause ausleihen – denn Mutti, Vati und die Großeltern sind bestimmt auch prima Vorleser!



**6. Mai:** „Endlich ist es warm genug, um im Garten zu spielen. Buchhändler Grimm und Zesal Mörchen bauen mit den Kindern aus der Nachbarschaft ein tolles Piratenschiff. Alle freuen sich, dass man endlich ohne Jacke draußen spielen kann. Doch Mörchen wird traurig. Ein Zesal hat ja gar keine Jacke ... Finden die Spielplatzpiraten eine Lösung?“

## ■ Woche der Meinungsfreiheit

Bibliotheken unterstützen durch den gesicherten Zugang zu Informationen und wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie ihre vielfältigen Bildungsangebote die für eine demokratische Gesellschaft existentielle freie Meinungsbildung. Seit diesem Jahr ist der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) daher offizieller Partner der Woche der Meinungsfreiheit, die in diesem Jahr wieder vom 3. bis zum 10. Mai 2025 stattfindet. Am 8. Mai 2025 wird außerdem dem Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren gedacht – vor dem Hintergrund des aktuellen Krieges in Europa.

Ab dem 3. Mai 2025 stellt die Stadtbibliothek Stollberg einen Thementisch bereit. Darauf finden Sie u.a. Medien über den zweiten Weltkrieg, den aktuellen Krieg in der Ukraine und viele andere politische Themen der heutigen Zeit, sowohl für Kinder als auch Erwachsene.



## ■ Probleme mit dem Smartphone?

**Wir helfen mit Beratung/Sprechstunden für Seniorinnen und Senioren!**

- wochentags Beratung in Raschau
- Sprechstunden in Schwarzenberg, Cranzahl, Johanngeorgenstadt, Stollberg u.a.
- kostenlos und leicht verständlich
- auch für Anfänger

## ■ Informationen/Termine unter:

Anlaufstelle „Einfach Digital“

Hauptstraße 61, 08352 Raschau-Markersbach

www.asb-erzgebirge.de

Telefon: 03774/175 31 60,

Montag bis Freitag: 8:00 bis 14:00 Uhr

*Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.*



## ■ Einladung zur Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes

Wann: Samstag, 31. Mai 2025

Beginn: 10:00 Uhr

Wo: „Kirschenbude“, Schillerstraße 15, 09366 Stollberg

Die Tagesordnung wird in den Schaukästen bekannt gegeben.

## In eigener Sache: Nutzung des Vereinsheimes

Die Räumlichkeiten des Vereinsheimes „Kirschenbude“ können zum Beispiel für Familienfeiern genutzt werden. Zur Vermietung stehen unsere Gaststube mit voll eingerichteter Küche sowie der Vereinsraum zur Verfügung. Catering kann vermittelt werden. Kontaktieren Sie uns.

Frisch Grün

Der Vorstand

„Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“



Gefördert durch:



## Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-0

Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

## ■ Rekordbeteiligung beim Mitteldorfer Frühjahrsputz

**100 Freiwillige beteiligten sich an der Müllwanderung und am Hallenputztag.**

Großer Aktionstag in Mitteldorf und wieder ein Teilnehmerrekord! Fast 100 Leute haben sich an Hallenputz und Müllwanderung beteiligt. 40 Aktive aus den Turnhallenvereinen sowie viele Leute aus der Nachbarschaft haben sich um die Ordnung in und außerhalb der Halle gekümmert. Haben Staub gewischt, Zäune repariert, Fenster geputzt und Abflüsse gereinigt. Wohin mal sah – überall emsiges Gewusel.

Die Bücherzelle am Spielplatz hat eine neue Schließung erhalten, Schuppen wurden entrümpelt, Äste geschnitten und der Sand am Spielplatz aufgelockert. Gleichzeitig schwärmten die „Müllwanderer“ in mehreren Trupps aus, darunter wieder viele Mitteldorfer Kinder. Durch das Bachbett, entlang der Dorfstraßen und des alten Bahndamms. Die Aktionen der letzten Jahre haben ihre Wirkung deutlich gezeigt. Dennoch kam auch in diesem Jahr wieder eine beachtliche Menge Unrat zusammen. Wenn auch deutlich weniger als zuletzt. Danach gab es wieder für alle Bratwurst und Kuchen und man ließ den Arbeitseinsatz bei Sonnenschein gemütlich ausklingen. Der Förderkreis Turnhalle und der Mitteldorfer Ortschaftsrat bedanken sich bei allen fleißigen Helfern für Ihren gutgelaunten Einsatz und einen schönen gemeinsamen Tag!

Text und Fotos: Ortschaftsrat Mitteldorf



## ■ „ESF-Frühlingswanderung“

Mit Rucksack, Haustieren, Getränken und Knabberereien hatten wir uns am 2. April auf die Suche nach dem Frühling gemacht – und ihn auch gefunden – und wir stellten wieder einmal fest: das Hufeland-Gebiet und sein Umland sind naturmäßig unschlagbar – mit Querenbach-Talsperre, einem kleinen (namenlosen?) Teich, „Lindner-Linde“, Feld- und Waldwegen. Unbedingt für die nächste Familienwanderung mal wieder einplanen!



## ■ „ESF-Frauentag“

Wir waren die Ersten und hatten den Frauentag schon mal auf den „Saubermach-Freitag“ vorgezogen, damit auch mal wirklich etwas Arbeit wegfällt und durch geselliges Beisammensein, Quatschen und Kuchen genießen ersetzt wird.



Anzeige(n)

## ■ Stollberg vor genau 80 Jahren

*Im Verlauf dieses Jahres werden wir immer wieder an das Ende des Zweiten Weltkrieges erinnert werden, denn die finsternen Tage unserer Nation, liegen nun genau acht Jahrzehnte in der Vergangenheit. Doch Geschichte wird nicht einfach niedergeschrieben wie ein Buch, sie wird gespielt auf der Bühne der Welt und sie wird dabei nicht nur getragen von den großen Rollen, deren Namen jeder kennt, sondern von jedem einzelnen von uns. Auch Stollberg war schon mehrmals Schauplatz geschichtsträchtiger Szenen, so auch vor genau 80 Jahren.*

Im April hatte die amerikanische Panzerartillerie von den Hohensteiner Höhen aus begonnen, Stollberg und seine Nachbarorte unter Beschuss zu nehmen.<sup>1</sup> In unserer Stadt galt der Angriff vorwiegend der Woller'schen Strumpffabrik (heute Murr Elektronik) wo die Kreisleitung der NSDAP und der Verteidigungsstab saßen<sup>2</sup> aber es wurden zahlreiche Häuser im Umfeld getroffen und teilweise völlig zerstört.

Fotografien aus dieser Zeit zeigen große Schäden an den beiden kleinen Häuschen am Hauptmarkt, an deren Stelle später das HO-Kinderkaufhaus errichtet wurde, außerdem an der Jakobikirche, Gebäuden in der Ernst-Thälmann-Straße (neben Kircheis), am Rossmarkt, in der Bachgasse, am Schlossberg und in der Schlossquerstraße. Auch das Bahnhofsumfeld und Gebäude an der Weststraße sowie der Gasthof „Goldener Adler“ am Postplatz wurden getroffen, wo in diesen Tagen ein Hilfslazarett eingerichtet war.



Gerta Uhlig,  
Foto: Kreisarchiv Erzgebirgskreis,

Da der gesamte Kreis Stollberg, genau wie die bekannte „Freie Republik Schwarzenberg“, im unbesetzten Niemandsland zwischen der sowjetischen und der amerikanischen Front lag, versuchten Mitglieder der SS und der Wehrmacht hier immer noch mit aller Gewalt eine abscheuliche Durchhaltepolitik durchzusetzen. Doch es gab eine Gruppe von 70 Stollbergern die den Mut hatten, sich für ein Ende des Krieges einzusetzen, obwohl dies mit Gefahren für ihr eigenes Leben verbunden war.<sup>1</sup> Neben dem damaligen Besitzer des Hotels „Bürgergarten“ Walter Röhner, waren das zum Beispiel Superintendent Dr. Engel, Kriminalkommissar Max Hummel und die ledige, achtunddreißigjährige Gerta Uhlig, die seit dem Tod ihrer Eltern, deren frühere Wirtschaft im „Goldenen Adler“ weiterführte. Sie soll für einige der Verwundeten die damals in ihrem Haus untergebracht waren, Zivilkleidung besorgt haben, um ihnen das De-sertieren zu erleichtern und hatte im Lazarett offen davon gesprochen, dass es ein Verbrechen sei, den Krieg fortzusetzen.<sup>3</sup> Der dort diensttuende Feldwebel hatte dies gehört und notiert.

Am 21. April machte sich eine Abordnung um Walter Röhner auf den Weg zum amerikanischen Stab nach Gersdorf, um die kampflose Übergabe der Stadt auszuhandeln. Überall in Stollberg wurden weiße Fahnen gehisst, so auch am Balkon des „Goldenen Adlers“, wo ein Tischtuch vors Fenster gehängt wurde. Die Amerikaner begleiteten die Parlamentäre um Walter Röhner letztlich nicht bis in die Stadt zurück und drohten damit, Stollberg dem Erdboden gleichzumachen, wenn die weißen Flaggen eingezogen würden. Es gab eine Feuerpause am späten Nachmittag, während der sich eine große Menschenmenge auf dem Marktplatz versammelte und von den Ereignissen erfuhr. Sozialdemokrat Ernst Jacob forderte zum Hissen weiterer weißer Flaggen auf, doch am Abend versuchten die Mitglieder der SS deren Beseitigung mit Waffengewalt durchzusetzen und verhafteten Bürgermeister Johannes Friedrich, der die



Weststraße



Bachgasse

Kapitulation letztlich zugelassen hatte. Er wurde in dieser Nacht im Rathaus durch drei Schüsse getötet.

Als Gerta Uhlig am Vormittag des Folgetages auf dem Weg zum „Goldenen Adler“ war, lief ihr Martha Berndt, eine Nachbarin entgegen, um sie zu warnen.<sup>3</sup> Drei Militärfahrzeuge standen bereits vor dem Haus und die Wehrmachtsoldaten hatten nach Gerta gefragt. Doch die soll gesagt haben: „Ach was, die holen niemanden mehr. Der Krieg ist vorbei!“ und setzte ihren Weg fort. Bei ihrem Eintreffen am „Goldenen Adler“ lag das weiße Tuch im Bach und die SS-Männer brachten Gerta Uhlig in ihre Wohnung, wo sie ein Standgericht zum Tode verurteilte. Zeugen berichteten, sie sei anschließend herausgebracht und in das mittlere Auto gestoßen worden. Bevor man sie wegbrachte, hätte sie noch gesagt, ihr Hund Bachus solle zu ihrer Schwester gebracht werden und man möge ihren Angehörigen ausrichten, dass sie nicht wieder käme. Für den Mord selbst gab es keine Zeugen und niemand wusste, wo man die junge Frau hingebracht hatte.

SS-Feldwebel Wolfgang Denninger aus Berlin, hatte bei seiner Vermieterin in Brünlos im April/Mai 1945 mit den Morden an Bürgermeister Friedrich und Gerta Uhlig geprahlt. Ob er der wahre Täter war und ob er je für seine Verbrechen zur Rechenschaft gezogen wurde, ist nicht bekannt.

Drei Wochen nach ihrem Verschwinden, am 9. Mai, meldete der Bergarbeiter Emil Schreiber den Fund einer Leiche am Waldrand bei Brünlos. Der Leichnam war kaum einen halben Meter tief vergraben worden, eine Hand ragte aus der Erde. Schnell war klar, dass es sich um Gerta Uhlig handelte. Die sterblichen Überreste wurden am Folgetag exhumiert und mit einem Pferdegespann auf den Stollberger Friedhof überführt. Am 12. Mai fand die Beisetzung in der elterli-



Gasthof Goldener Adler

chen Gruft statt. Ein Gedenkstein erinnert im „Heiligen Holz“ an den Ort, an dem man Gerta gefunden hatte.

*Niemand kann mit Sicherheit sagen, ob der Mut dieser jungen Frau letztlich etwas zum Guten verändert hat oder ihr einfach nur zum Verhängnis geworden ist. Vielleicht konnte sie das Leben eines Deserteurs retten, der sonst gefallen wäre. Vielleicht hat ihre Courage im Widerstand gegen die SS-Leute, anderen erst das Selbstvertrauen gegeben, sich für die Verschonung unserer Stadt einzusetzen. Auf alle Fälle war sie bereit, für ihre Überzeugung Risiken einzugehen und hat auf diese Weise Verantwortung innerhalb der Gesellschaft übernommen. Sie ist ein Glied in der Kette der Ereignisse und wir werden nie erfahren, wie der Lauf der Dinge ohne sie gewesen wäre.*

*Manchmal bekommt man in einer beschaulichen Kleinstadt wie der unseren das Gefühl zu winzig zu sein, um etwas zu verändern. Man könnte meinen, das alles ginge einen nichts an und man hätte auch keine Verantwortung dafür zu tragen, was passiert. Doch die Ereignisse von vor 80 Jahren beweisen, dass dem nicht so ist. Wir alle schreiben unsere Geschichte mit – durch unser Handeln oder nicht Handeln und sie hinterlässt ihre Spuren in Brüssel oder Berlin, genauso wie in Stollberg.*

Text: Nora Preuß

- <sup>1</sup> Horst Rößler, „Stollberg Die Große Kreisstadt im Bundesland Sachsen Das Tor zum silbernen Erzgebirge“, Stollberg, 2011, S. 214 ff.
- <sup>2</sup> Siegfried Ludwig, „Alte Stollberger Ansichten“, Band II, Stollberg, 2005. S. 155.
- <sup>3</sup> Uwe Schneider, Bericht „Es geschah im „Heiligen Wald“ zum 60. Jahrestag der Ermordung von Gerta Uhlig, Teile I und II, erschienen im Zwönitzer Wochenblatt vom 05. und 12. Mai 2005.

Fotos: Städtisches Bildarchiv

## NOTRUFTAFEL

**Telefonseelsorge** . . . . . 0800 1110111 oder 0800 1110222  
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr . . . . . 112  
Verkehrsunfall, Überfall usw. . . . . 110  
Polizeirevier Stollberg . . . . . 900  
Bereitschaftsdienst . . . . . 116117  
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst  
www.zahnaerzte-in-sachsen.de  
Giftnotruf . . . . . 0361 730730

### Störungsmeldungen für Stollberg

Strom . . . . . 0800 2305070  
Gas . . . . . 0800 2200922  
Fernwärme . . . . . 03741 145841

### Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom . . . . . 0800 2305070  
Gas . . . . . 0371 4514444  
Trinkwasser . . . . . 03763 405405  
Abwasser . . . . . 0172 3578636

### WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

### Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!

#### Wo? – Was? – Wie? – Wer?

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten



### Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

## ■ Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg



Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg  
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719  
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de

### Veranstaltungsorte:

- (1) St.-Jakobi-Kirche  
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13  
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4  
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum  
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

## ■ Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	27.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Kindergottesdienst (1)
Sonntag	04.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (1)
Dienstag	06.05.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im durer mit A. Müller „Alltag in Uganda“
Freitag	09.05.	17.50 Uhr	Treff Marienpark, Einladung zum Europäischen Friedensläuten
Samstag	10.05.	09.00 Uhr	Konfirmanden Treff Klasse 8 (2)
Sonntag	11.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (1)
Sonntag	18.05.	09.30 Uhr	Singe-Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (1)
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
Mittwoch	21.05.	15.00 Uhr	Seniorenkreis (2)
Sonntag	25.05.	09.30 Uhr	Bläser-Gottesdienst (1)
		17.00 Uhr	Frühlingskonzert der Erzgebirgischen Philharmonie (1)

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

### ■ Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

<b>Posaunenchor:</b>	dienstags	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
<b>Kantorei:</b>	montags,	19.30 Uhr
<b>Flötenchor:</b>	mittwochs,	17.30 Uhr
<b>Oratorienchor:</b>	mittwochs,	19.30 Uhr

### ■ Konfirmanden-Kurse (im Lutherhaus)

06.05. (Klasse 8), 10.05. (Konfisamstag Klasse 8), 11.05. Vorstellung Konfis im Gottesdienst, 23.05. bis 24.05. Konfi-Freizeit, 27.05. 16.30 Uhr Klasse 7/17.30 Uhr Klasse 8

## ■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Chemnitzer Straße 9a 09366 Niederdorf  
Öffnungszeiten der Versammlungen:  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 19:00 Uhr  
Sonntag: 09:30 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr  
(jw.org-über uns – Zusammenkünfte in meiner Nähe – oder Telefon: 0152-28706522)



Evangelisch-  
Freikirchliche Gemeinde  
Stollberg  
Kapelle am Park



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071  
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg  
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de  
www.baptisten-stollberg.de

03.05.25	19.30 Uhr	Jugendstunde
04.05.25	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
04.05.25	15.00 Uhr	Familienkreis
07.05.25	15.00 Uhr	Frauentreff
08.05.25	15.00 Uhr	Bibelgespräch
09.05.25	15.45 Uhr	Teeniekreis
10.05.25	09.30 bis 11.30 Uhr Pflanzentauschbörse auf dem Gelände der Kapelle am Park – Tausch von Samen, Jungpflanzen, Ablegern, Zimmerpflanzen o. ä.	
10.05.25	19.30 Uhr	Jugendstunde
11.05.25	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
15.05.25	15.00 Uhr	Bibelgespräch
16.05.25	16.00 Uhr	Kindernachmittag
17.05.25	09.30 Uhr	Jugendstunde
18.05.25	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
22.05.25	15.00 Uhr	Bibelgespräch
24.05.25	19.30 Uhr	Jugendstunde
25.05.25	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
28.05.25	09.00 Uhr	Muttifrühstück
31.05.25	19.30 Uhr	Jugendstunde

## ■ Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87

Pastor Michael Kropff  
Robert-Koch-Straße 1, 08297 Zwönitz  
Telefon Büro Zwönitz 037754 79 39 53  
E-Mail: michael.kropff@emk.de



Sonntag	04.05.25	10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst
Dienstag	06.05.25	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	11.05.25	09:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	13.05.25	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	18.05.25	09:00 Uhr	Gottesdienst
		14:15 Uhr	Gemeindeführung ab Bahnhof Thalheim
Dienstag	20.05.25	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Freitag bis Sonntag:	Jährliche Konferenz in Annaberg und Cranzahl		
Sonntag	25.05.25	09:00 Uhr	Bezirks-Gottesdienst

Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt.  
Die Jugend trifft sich freitags 18:30 in Löbnitz.

## ■ Römisch-katholische Pfarrei

„Mariä Geburt“ Aue  
Schneeberger Straße 82, 08280 Aue  
Telefon: 03771/22167, Pater Raphael Bahrs OSB

## Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6, Anfragen über:  
Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt, Telefon: 037296 888103

Samstag	26.04.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	27.04.	10.30 Uhr	Familiengemeinschaftsstunde mit Deborah Boden
Freitag	02.05.	19.30 Uhr	Jugendstunde in Gablenz
Sonntag	04.05.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Dienstag	06.05.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das dürer“
Donnerstag	08.05.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	09.05.	19.00 Uhr	Bezirksjugendstunde mit Anna Bergmann
Samstag	10.05.	15.00 Uhr	Pfadfinder in Löbnitz
Sonntag	11.05.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule und Young Teens
Montag	12.05.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Donnerstag	15.05.	17.30 Uhr	Jugendstunde mit Abendessen
		19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	16.05.	19.30 Uhr	Gemeindeabend mit Familienberater Dieter Leicht zum Thema: „Gut, dass wir einander haben!? – sinnvoll Generationskonflikten begegnen“
Sonntag	18.05.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Donnerstag	22.05.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	23.05.	19.30 Uhr	Open Heaven in der Insel Adorf
Sonntag	25.05.	9.00 Uhr	Pfadfinder in Gablenz
		10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Band Immanuel, Sonntagschule und Young Teens

Anzeige(n)

Eberhardt Börner

## Ein Gastgeschenk

Der Frühling wandelt durch die Wälder,  
fliegt über Wiesen, Berg und Tal.  
Berührt mit seinem milden Hauch  
Knospen, Blüten, Baum und Strauch,  
dass alles grünt mit einem Mal.

Er hüllt die Welt in Samt und Seide,  
hauchdünn, geschmeidig, bunt und zart.  
Es blüht und regt sich die Natur,  
farbenfroh sind Feld und Flur.  
Die Sonne nicht an Wärme spart.

Doch kehrt der Lenz auch jährlich wieder,  
so hält er allzu lang nicht Rast.  
Drum geh hinaus und säume nicht,  
atme ein das junge Licht,  
begrüße ihn als lieben Gast.

### Impressum für den nichtamtlichen Teil

#### Herausgeber redaktioneller Teil:

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil** sind die Autoren/Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLLBERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im STOLLBERGER Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

## ■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

## ■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf  
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf  
 Telefon: 037296 2048  
 Fax: 037296 15432  
 E-Mail: [verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de](mailto:verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de)  
 Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>



## Jagdgenossenschaft Gemeinde Niederdorf

### ■ Einladung

zur Durchführung einer nicht öffentlichen  
**Jagdgenossenschaftsversammlung**  
 des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Niederdorf.



Zu ladende Jagdgenossen sind die Grundeigentümer der zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Niederdorf gehörenden Grundstücke. Gemäß § 6 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Niederdorf in der Fassung vom 09.06.2022 kann sich jeder Jagdgenosse bei der Versammlung durch eine Person seiner Wahl vertreten lassen. Diese Person darf nicht mehr als drei Jagdgenossen gleichzeitig vertreten. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen. Sie kann widerrufen werden. Der Widerruf der Vollmacht wird erst wirksam, wenn er dem Vorstand der Jagdgenossenschaft bekannt gemacht worden ist.

Die Versammlung findet am **Dienstag, dem 27.05.2025 um 18:00 Uhr in der Sport- und Freizeithalle Niederdorf, Am Graben 1, 09366 Niederdorf** statt.

Die Jagdgenossen sind angehalten, sich bereits 17:30 Uhr zur Registrierung einzufinden, damit die Versammlung pünktlich 18:00 Uhr beginnen kann!

### ■ Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen
  3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
  4. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
  5. Bericht Jagdvorstand
  6. Bericht Pächtergemeinschaft
  7. Beschluss zur Beschaffung eines Elektroweidezaunes
  8. Sonstiges
  9. Schlusswort des Jagdvorstehers
- gez. Dr. Schäfer Jagdvorsteher

## ■ Die Kinder der Kita „Wirbelwind“ feierten ein Musikfest

Mit einem leckeren Frühstücksbuffet startete unser Fest. Nach der Stärkung ging es endlich los! Unsere eingeladenen Gäste staunten sehr, was die Kinder alles über die Töne und Noten wussten, welche Instrumente es gibt, die man laut, leise, langsam und schnell spielen kann. Im Vorfeld bastelten die Kinder (1, 5 bis 3 Jahre) Rasseln aus Papprollen, die sie beklebten und mit Reiskörnern befüllten. Mit den Klanghölzern und anderen Instrumenten nach Wahl probierten sie diese auch aus. Es war ein richtiges kleines Orchester. Natürlich sangen die Kinder dazu gelernte Lieder. Höhepunkt war der Bewegungstanz von den „Pinguinen“ und dem „Eisbären“. Mit wunderschönen, selbstgenähten Kostümen konnten sich die Kinder verkleiden und in diese Rollen schlüpfen. Herzlichen Dank an Herrn Lohr – er besuchte die Kita mit seiner Trompete und spielte Lieder vor. Das war ganz schön laut, aber sehr schön und sehr interessant.



Es war ein gelungener Projektabschluss mit vielen lustigen und schönen Begebenheiten.

An diesem Tag verabschiedeten die Kinder und das gesamte Personal der Kita „Wirbelwind“ unsere fleißigen Helfer Liane und Ernst Geigenmüller, die nun ihren wohldienten Ruhestand genießen können.

Wir sagen nochmal vielen Dank für die jahrelange Unterstützung!

Text und Fotos: Kita „Wirbelwind“

